

Maximal

Kulturinitiative Rodgau e.V.

www.maximal-rodgau.de
 info@maximal-rodgau.de



Dezember 2008 / Januar 2009

Fr. 05.12.	Jazz:	JazzNight 62
Sa. 06.12.	aCappella:	Yeomen
Sa. 13.12.	Jazz:	David Becker Tribune
Fr. 19.12.	Magie-Variete:	Magic Mix
Sa. 20.12.	Workshop:	Theaterworkshop
Fr. 26.12.	BrassRock:	Platt, Schwitz & Biers
Sa. 10.01.	AkustikFolk:	Paul Simpson Project
Sa. 17.01.	Blues:	Manfred Häder Bänd
24., 25., 28.01	Theater:	RaRa Theater
Sa. 31.01.	Workshop:	Theaterworkshop
Sa. 31.01.	Percussion:	Women on Drums

Soweit nicht anders angekündigt gilt:
 Einlass 20:30 Uhr, Beginn 21:00 Uhr
 Kartenvorverkauf (außer Seminare und Workshops):
 - Sport Mannus, Nieder-Roden, Göhlitzer Str. 3
 - Bücherstube Rodgau, Jügesheim, Mühlsr. 2
 - Fachwerkhaus (Tee und Geschenke) Jügesheim, Stettiner Str. 15
 - Rüdigers Sax Service, Nieder-Roden, Breslauer Str. 34a
 Veranstaltungsort:
 Maximal, Stettiner Str. 17, in Rodgau Jügesheim
 (5 min. von S-Bahn Haltestelle; gegenüber REWE-Markt)

Women on drums
 Samstag 31. Januar 21:00 Uhr
 Eintritt: 9,- €; im Vorverkauf: 7,- €



Man nehme wuchtige Afrogrooves, prickelnde Sambabeats, eigene Kompositionen und einen kräftigen Schuss Worldmusic – fertig ist die unvergleichliche Musikmischung der Dreiecker Band. Latin-Kongas, Tamburins und Bassstrommeln werden kombiniert mit Schlagzeugsnare oder afrikanischen Djemben. Damit die Musik noch mehr Farbe bekommt, beleben das Balafon – die afrikanische Variante des Xylophons – Querflöte, Gitarre oder auch das australische Didgeridoo die Stücke.

Im Februar geplant:

06.02. Scales

07.02. Salon Erika

13.02. Theater „Schwarze Spitzen“

14.02. Lilly and the Soulboys

20.02. Electric Outlet

28.02. Myris + Zartrock

In eigener Sache:

Die Maximal Kulturinitiative Rodgau ist ein eingetragener Verein, dessen Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich die Programmplanung und den Veranstaltungsablauf organisieren. Sprechen Sie uns bitte an, wir freuen uns über Unterstützung.

Maximal
 Kulturinitiative Rodgau e.V.

Manfred Häder & Bänd
 Samstag 17. Januar 21:00 Uhr
 Eintritt: 12,- €; im Vorverkauf: 10,- €



„Einer der herausragenden Gitarristen der deutschen Blues-Szene.“ (Presse). Sein markanter Gitarrenton - voller Tiefe, Intensität und Leidenschaft - hat sofortigen Wiedererkennungswert. Sein Blues ist erdig und gleichzeitig transparent - mit exklusiven Soul, grooveendem Rhythmus und sensibler Dynamik. Die Musik basiert auf einem soliden Fundament aus Blues-Feeling und langjähriger musikalischer Erfahrung - mit Einflüssen aus der "musikalischen Moderne". Dabei immer authentisch und konzentriert auf das Wesentliche.

RaRa Theater

24.01, 25.01, 28.01. 20:00 Uhr
 Eintritt: 10,- €; im Vvk: 9,- € Einlass: 19 Uhr



„Acht Stunden Zeit“
 Kriminalstück von Charles Matre eine Produktion des RaRaTheaters.
 Was tun, wenn man von der Ehefrau betrogen wird und noch dazu sterbenskrank ist?
 Der Großindustrielle Georges Rudel weiß Rat. Er lädt den Liebhaber seiner Frau überraschend ein, um ihm einen Handel vorzuschlagen: Er wünscht sich eine als Selbstmord getarnte "Sterbehilfe", dann würde er dem Pärchen sein ganzes Vermögen hinterlassen. Falls sie ihm diesen "Gefallen" nicht tun, ist er fest entschlossen, den beiden das Leben zur Hölle zu machen. Regie: Tanja Garlt

Und nach dem Konzert ins ...

Die Kneipe



Jazz Night 62

Freitag 05. Dezember 21:00 Uhr

Eintritt: 10,- €; im Vorverkauf: 8,- €



Dieses originelle Trio mit Querflöte, Gitarre und Kontrabass macht neugierig auf neue Klänge. Die reizvolle und ungewöhnliche, fast kammermusikalische

Besetzung, bietet den Musikern Stephanie Wagner, Thomas Langer und Ralf Cetto die Möglichkeit, sich klanglich und dynamisch voll zu entfalten. Beim Konzert blitzen ab und an funkige Grooves, Jazzbandklänge oder der Sound einer Salsaband auf. Eine interessante Stil-Mischung (Songs von Pat Metheny, Chick Corea, Courtney Pine, Oscar Hernandez etc.) und einfallsreiche Arrangements sind garantiert.

YeoMen

Samstag 06. Dezember 21:00 Uhr

Eintritt: 12,- €; im Vorverkauf: 10,- €



Wenn man an "a cappella" denkt, dann erinnert man sich meist an Männer im Anzug, oft witzig und charmant und mit wunderschönem Satzgesang. Musik, die

keinem wehtut, nicht anstrengt, und reich mit Erfolg belohnt wird. Eine Regel, an die sich in der Szene bislang jeder zu halten schien. Doch dann kam der Punk: Fünf Berliner Sänger stellten alles in Frage, wollten alles anders und schockten eine ganze Musikszene. Bei ihren mittlerweile europaweiten Auftritten bleibt kein Publikum sitzen. Spektakuläre Luftgitarren, virtuose Schlagzeugsoli und wummernde Basseinsätze gehören genauso dazu wie zerrissene Shirts, zertrümmerte Mikrostände und tausende tanzende Zuschauer.

David Becker Tribune

Samstag 13. Dezember 21:00 Uhr

Eintritt: 10,- €; im Vorverkauf: 8,- €



Roger Willemsen vom ZDF nannte ihn "einen der besten Jazzgitarristen aller Zeiten". Das "Jazz Podium" und "Down Beat" sprach über ihn als einen "Poeten der Jazz Gitarre". Zahlreiche Fernsehauftritte zeugen ebenfalls von der Klasse der "David Becker Tribune". David veröffentlichte 2005 zwei neue CDs. Eine mit der Jazz Gitarren Legende JOE DIORIO (The Color of Sound), sowie seine Solo CD (Euroland). Die internationale Presse bezeichnete sie als "Eine der besten Gitarren Duo CDs aller Zeiten". 2007 Veröffentlichung der CD "Leaving Argentina".

David Becker - Guitar, Bolle Diekmann - Bass, Bruce Becker - Drums

Magic Mix

Freitag 19. Dezember 20:30 Uhr

Eintritt: 8,- €; im Vvk: 6,- € Einlass: 20 Uhr



Invasion zauberhafter Magier! Aus den Metropolen Lammerspiel, Müllem und Breunings haben sich für Sie vier zauberhafte Charaktere zusammengefunden um

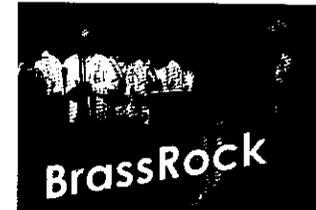
Ihnen einen kurzweiligen, magischen Abend der besonderen Art zu präsentieren!

Die vier Protagonisten der hessischen Zaubererszene geben sich im Maximal in Jügesheim ein Stelldichein und bieten dem Publikum ein wahrhaft zauberhaftes und komisches Programm. Kaum ein Auge bleibt trocken, wenn DuOH! (Jörg Furi & Jürgen Ulmer), Bertolini (Berti Schmitt) und Captain Balloon (Klaus Löffert) ihr buntes Sketch- und Zauberprogramm präsentieren, bei dem das Publikum die Akteure nicht nur gebannt verfolgen wird.

Platt, Schwitz & Biers

Freitag 26. Dezember 21:00 Uhr

Eintritt: 12,- €; im Vorverkauf: 10,- €



Ganz im Zeichen des Brass-Rock Sounds der 70er Jahre steht der Konzertabend von Platt, Schwitz & Biers. Der Name ist Programm stehen doch Titel von Blood Sweat and Tears, Chicago, Tower of Power, Cool and the Gang, Lionel Richie usw. auf den Notenpulten der 12 Musiker.

Die Akteure bestehen größtenteils aus alten Bekannten der hiesigen Rock-, Jazz-, BigBand- und Salsaszene und haben alle schon in unterschiedlichsten Projekten zusammengearbeitet.

Paul Simpson Project

Samstag 10. Januar 21:00 Uhr

Eintritt: 10,- €; im Vorverkauf: 8,- €



Die Sängerin Jennifer Simpson und der Gitarrist Bernd Paul beschreiben ihren musikalischen Stil als eine genreübergreifende Reise von Akustik Folk über Balladen und Soul bis hin

zum Blues. Eine kraftvoll soulige Stimme, gepaart mit bluesorientiertem Gitarrenspiel, bestimmen den unverwechselbaren Sound des Singer- Songwriter-Duos aus Gießen. Mal kräftig, tief und voluminös, mal hell und klar und manchmal auch geradezu zerbrechlich zart erzählt die Gesangsstimme von Jennifer Simpson die Geschichten und Eindrücke aus den Liedern. Bernd Pauls Akustikgitarre hält sich mit virtuos akzentuiertem Spiel immer diskret im Hintergrund und bildet den Klangteppich zu dieser beeindruckenden Gesangsstimme.